



## Die Naturräume der Ardennen im Rampenlicht der Europäischen Woche der Regionen und Städte



*Die Studie über die Nutzungen und Bedürfnisse der Naturräume der Ardennen, die im Rahmen des Interreg-Projekts AGRETA durchgeführt wird, wird am 15. Oktober 2020 Gegenstand eines EU Regions Talk sein. Das Ziel? Die Methoden erklären und andere Reiseziele dazu ermutigen, die gleiche Art von Studie*

*durchzuführen, um einen nachhaltigen Tourismus mit einem angemessenen Angebot zu entwickeln.*

### *Eine Konferenz des Interreg-Projekts AGRETA über die Bedürfnisse und Nutzungen der Ardennen Naturräume*

Die Europäische Woche der Regionen und Städte „**European Week of Regions and Cities**„ ist eine jährliche, viertägige Veranstaltung, bei der Vertreter der Regionen und Städte aus ganz Europa ihre Fähigkeit zur Schaffung von Wachstum und Arbeitsplätzen, zur Umsetzung der Kohäsionspolitik der Europäischen Union und zur Demonstration der Bedeutung der lokalen und regionalen Ebene für eine gute Regierungsführung in Europa unter Beweis stellen.

Nach dem Eingang von rund 500 Workshop-Vorschlägen und unter Berücksichtigung der Gesundheitssituation wird diese Veranstaltung in diesem Jahr zu **100% digital** und bietet **3 Wochen lang Workshops und Konferenzen** an.

Das Projekt Interreg V AGRETA hat das Glück, eine Konferenz veranstalten zu können, auf der eine umfassende Studie über die Bedürfnisse und die Nutzung der Naturräume der Ardennen vorgestellt wird.

### *Ardennen Großregion, Öko-Tourismus und Attraktivität (AGRETA)*

AGRETA (2017 - 2021) ist ein grenzüberschreitendes Projekt, das von belgischen, luxemburgischen und französischen Partnern geleitet wird und darauf abzielt, die Attraktivität der grenzüberschreitenden Ardennen zu erhöhen. Dieses Projekt, das im Rahmen des Programms Interreg V Großregion über EFRE-Mittel und nationale Kofinanzierung (Wallonische Region, luxemburgische Regierung usw.) finanziert wird, verfügt über ein Budget von 2.336.460,77 EUR zur Entwicklung des Tourismus in den Ardennen. Einerseits wird das Angebot durch die Schaffung einer

Reihe von Produkten für den Ökotourismus erweitert (von einem Entdeckerkoffer bis hin zur Erstellung einer Reiteroute). Andererseits wird sie dank ihres Netzwerks von Mitgliedern (Marke Ardennen) und ihrer Vermarktung über die verschiedenen Kommunikationskanäle von „Visit Ardenne“ gestärkt. Parallel zu diesem Projekt konzentriert sich ein Forscherteam seit viereinhalb Jahren auf die Naturgebiete der Ardennen, um die Nutzungen und Bedürfnisse dieser Orte zu verstehen. Diese Studie wird Gegenstand einer Präsentation während der Europäischen Woche der Regionen und Städte sein.

### **Konferenz „A cross border survey: nature and tourism“**

Die Partner des AGRETA-Projekts wollten die Nutzungen und Bedürfnisse der Besucher (tatsächliche oder potenzielle) und die der Tourismusanbieter kennen. Dies dient dazu, das Angebot besser zu planen und zu strukturieren, mit entsprechenden Einrichtungen und Vorschlägen, die die Natur berücksichtigen. Hierzu wurden mehrere Studien durchgeführt, insbesondere unter Verwendung von „Big Data“ (Proximus-Daten), aber auch durch Vor-Ort- und Online-Umfragen und den Einsatz von Kameras zur Ermittlung der Art der Besucher.

Ziel dieser Konferenz ist es, die verschiedenen angewandten Methoden und die ersten Ergebnisse vorzustellen, aber auch anderen europäischen Regionen und Städten zu erklären, warum und wie diese Art von Studie durchgeführt werden soll. All dies mit dem Ziel, diesen Ansatz zu verallgemeinern, um unsere europäischen Naturräume auf nachhaltige Weise besser zu nutzen.

Die Konferenz „EU Regions Talk“ findet am 15. Oktober 2020 von 9.30 bis 10 Uhr im Zoom statt.

### **Interessieren Sie sich für das Thema?**

Der Workshop wird in englischer Sprache von Daniëlle Gevaerts (AGRETA-Projekt Koordinatorin) und Johanna Breyne (PHD-Studentin, die an der Studie arbeitet) geleitet und kann über Zoom verfolgt werden. Informationen und Anmeldung (vor dem 27.09.20): [https://europa.eu/regions-and-cities/programme/sessions/1022\\_en](https://europa.eu/regions-and-cities/programme/sessions/1022_en)

Die ersten 3 Studienberichte finden Sie hier:

<http://interreg.visitardenne.com/index.php/fr/agreta/agreta-actu/323-action-3-deux-nouveaux-rapports-disponibles-aktion-3-zwei-neue-berichte-verfuegbar>

Bis Anfang 2021 soll ein Dokument erstellt werden, das alle Ergebnisse zusammenfasst.

### **Kontakt:**

Für weitere Informationen über das Projekt AGRETA, die Studie und ihre Ergebnisse oder die Europäische Woche der Regionen und Städte:

Daniëlle Gevaerts, Koordinatorin des Projekts Interreg V AGRETA / EWIV Destination Ardenne  
[gevaerts@ardennes.com](mailto:gevaerts@ardennes.com) / +33 (0)7 77 91 43 57